

650590-2026 - Competition

Germany – Cleaning and sanitation services – Spüldienstleistungen Los 1: Mensa Leopoldstraße, Mensa Arcisstraße und Mensa Lothstraße Los 2: Mensa Martinsried, Mensa Pasing, StuBistroMensa Martinsried und StuBistroMensa Butenandstraße Los 3: Mensa Garching und Mensa Weihenstephan

OJ S 183/2026 22/09/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Studierendenwerk München Oberbayern

Email: vergabestelle@stwm.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a regional authority

Activity of the contracting authority: Housing and community amenities

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Spüldienstleistungen Los 1: Mensa Leopoldstraße, Mensa Arcisstraße und Mensa Lothstraße Los 2: Mensa Martinsried, Mensa Pasing, StuBistroMensa Martinsried und StuBistroMensa Butenandstraße Los 3: Mensa Garching und Mensa Weihenstephan

Description: Leistungsgegenstand ist die Erbringung von Spüldienstleistungen in 9 Betriebsstellen der Hochschulgastronomie. Ziel ist der Abschluss eines

Dienstleistungsvertrages mit einem Unternehmen je Los. Laufzeit 01.01.2027 bis 31.12.2028 -

mit Option auf einseitige Verlängerung um 1 x 2 Jahre. Die Ausübung des Optionsrechts erfolgt durch Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer in Textform. Die Erklärung muss dem Auftragnehmer spätestens sechs (6) Monate vor Ablauf der Initialen Laufzeit zugehen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch gegen den Auftraggeber auf Ausübung der Option.

Procedure identifier: 053639f8-7b65-494e-9dd2-484ea1ab2fa7

Internal identifier: Verg_EU-028_26

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

Main features of the procedure: Die Auswahl des Wirtschaftsteilnehmers und dessen

Beauftragung mit der hier ausgeschriebenen Leistung erfolgt im offenen Verfahren (vgl. § 119 Abs. 3 GWB; § 14 Abs. 2 S. 1 Alt. 1, § 15 VgV). Bei einem offenen Verfahren fordert der öffentliche Auftraggeber eine unbeschränkte Anzahl von Unternehmen öffentlich zur Abgabe von Angeboten auf. Jedes interessierte Unternehmen kann ein Angebot abgeben. Es kann ein Angebot für ein Los, mehrere Lose oder alle Lose abgegeben werden. Ein Bieter darf jedoch grundsätzlich nur für maximal zwei (2) Lose („Höchstzahl“) den Zuschlag erhalten (Zuschlagslimitierung). Grundsatz Sofern ein Bieter für drei Lose nach den unter C.IV des Verfahrensbriefs beschriebenen Maßgaben das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat (also der Bieter ohne Zuschlagslimitierung den Zuschlag für drei Lose erhalten würde), erhält dieser Bieter für diejenigen zwei Lose den Zuschlag, welche das höchste Auftragsvolumen - gemessen an der Gesamtstundenzahl je Los - haben. Der Auftraggeber wird für das übrige Los den Zuschlag auf das Angebot des Bieters mit dem zweitwirtschaftlichsten Angebot für dieses Los erteilen. Ausnahme Nr. 1 Für den Fall, dass – ein Bieter für drei Lose nach den

unter C.IV des Verfahrensbriefs beschriebenen Maßgaben das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat, – und für eines dieser Lose keine weiteren wertbaren Angebote eingegangen sind, erhält dieser Bieter (abweichend vom unter a) dargestellten Grundsatz) zunächst für dasjenige Los den Zuschlag, für welche(s) keine weiteren wertbaren Angebote eingegangen sind und sodann für dasjenige der übrigen Lose, welches gegenüber dem anderen übrigen Los das höhere Auftragsvolumen – gemessen an der Gesamtstundenzahl je Los – hat. Der Auftraggeber wird für das übrige Los den Zuschlag auf das Angebot des Bieters mit dem zweitwirtschaftlichsten Angebot für dieses Los erteilen. Ausnahme Nr. 2 Für den Fall, dass – ein Bieter für drei Lose nach den unter C.IV des Verfahrensbriefs beschriebenen Maßgaben das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat, – und für zwei dieser Lose keine weiteren wertbaren Angebote eingegangen sind, erhält dieser Bieter (abweichend vom unter a) dargestellten Grundsatz) für diejenigen Lose den Zuschlag, für welche keine weiteren wertbaren Angebote eingegangen sind. Der Auftraggeber wird für das übrige Los den Zuschlag auf das Angebot des Bieters mit dem zweitwirtschaftlichsten Angebot für dieses Los erteilen. Ausnahme Nr. 3 Für den Fall, dass – ein Bieter für drei Lose nach den unter C.IV dieses Verfahrensbriefs beschriebenen Maßgaben das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat, – und für die drei Lose keine weiteren wertbaren Angebote eingegangen sind, erhält dieser Bieter (abweichend vom unter a) dargestellten Grundsatz) für drei Lose den Zuschlag. Konzernverbundene, abhängige (wenn auch juristisch eigenständige) Unternehmen sind als „ein Bieter“ zu verstehen.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 90900000 Cleaning and sanitation services

Additional classification (cpv): 90920000 Facility related sanitation services

2.1.2. Place of performance

Town: Muenchen

Postcode: 80802

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 4 069 706,18 EUR

2.1.4. General information

Additional information: Eignungsleihe Beabsichtigt der Bieter/die Bietergemeinschaft im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit oder Fachkunde die Kapazitäten anderer Unternehmen (eignungsverleihender Unterauftragnehmer) in Anspruch zu nehmen, muss der Bieter / die Bietergemeinschaft in seinem / ihrem Angebot Art und Umfang der Inanspruchnahme angeben, diese Unternehmen benennen und nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel dieser Unternehmen tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende vergaberechtliche Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen im Sinne des § 47 VgV vorlegt. Zum gleichen Zeitpunkt hat der Bieter/die Bietergemeinschaft die in diesen Vergabeunterlagen geforderten Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise) zum Beleg der Erfüllung der entsprechenden Eignungskriterien, hinsichtlich derer die Inanspruchnahme der Kapazitäten der anderen Unternehmen erfolgt, für diese anderen Unternehmen, sowie für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen bezüglich dieser anderen Unternehmen vorzulegen. Ein Bieter / eine Bietergemeinschaft kann im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche

berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise nach § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV oder die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Nimmt ein Bieter / eine Bietergemeinschaft die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so ist dies nur zulässig, soweit mit dem Angebot eine gemeinsame Haftung des Bieters / der Bietergemeinschaft und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe erklärt wird. Die Bieter / die Bietergemeinschaften, die sich die Eignung leihen, haben daher das Formblätter "Eignungsleihe Bieter" (Anlage 10 der Vergabeunterlagen) und "Eignungsleihe Dritter" (Anlage 11 der Vergabeunterlagen) ausgefüllt als Bestandteil des Angebots einzureichen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Terms of procurement

Terms of submission:

Maximum number of lots for which one tenderer can submit tenders: 3

Terms of contract:

Maximum number of lots for which contracts can be awarded to one tenderer: 2

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Corruption: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Auf die §§ 123 bis 126 GWB wird verwiesen.

Fraud: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Auf die §§ 123 bis 126 GWB wird verwiesen.

Participation in a criminal organisation: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Auf die §§ 123 bis 126 GWB wird verwiesen.

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Auf die §§ 123 bis 126 GWB wird verwiesen.

Business activities are suspended: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Auf die §§ 123 bis 126 GWB wird verwiesen.

Money laundering or terrorist financing: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Auf die §§ 123 bis 126 GWB wird verwiesen.

Assets being administered by liquidator: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Auf die §§ 123 bis 126 GWB wird verwiesen.

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Auf die §§ 123 bis 126 GWB wird verwiesen.

Early termination, damages, or other comparable sanctions: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Auf die §§ 123 bis 126 GWB wird verwiesen.

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Auf die §§ 123 bis 126 GWB wird verwiesen.

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Auf die §§ 123 bis 126 GWB wird verwiesen.

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Auf die §§ 123 bis 126 GWB wird verwiesen.

Grave professional misconduct: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Auf die §§ 123 bis 126 GWB wird verwiesen.

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Auf die §§ 123 bis 126 GWB wird verwiesen.

Breaching of obligations in the fields of labour law: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Auf die §§ 123 bis 126 GWB wird verwiesen.

Breaching of obligations in the fields of social law: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Auf die §§ 123 bis 126 GWB wird verwiesen.

Breaching of obligations in the fields of environmental law: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Auf die §§ 123 bis 126 GWB wird verwiesen.

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Auf die §§ 123 bis 126 GWB wird verwiesen.

Breaching obligation relating to payment of taxes: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Auf die §§ 123 bis 126 GWB wird verwiesen.

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Auf die §§ 123 bis 126 GWB wird verwiesen.

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Auf die §§ 123 bis 126 GWB wird verwiesen.

Insolvency: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Auf die §§ 123 bis 126 GWB wird verwiesen.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Los 1 Mensa Leopoldstraße_Mensa Arcisstraße und Mensa Lothstraße

Description: Leistungsgegenstand ist die Erbringung von Spüldienstleistungen in folgenden Betriebsstellen der Hochschulgastronomie: Mensa Leopoldstraße, Mensa Arcisstraße und Mensa Lothstraße. Ziel ist der Abschluss eines Dienstleistungsvertrages mit einem Unternehmen. Laufzeit 01.01.2027 bis 31.12.2028 - mit Option auf einseitige Verlängerung um 1 x 2 Jahre. Die Ausübung des Optionsrechts erfolgt durch Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer in Textform. Die Erklärung muss dem Auftragnehmer spätestens sechs (6) Monate vor Ablauf der Initialen Laufzeit zugehen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch gegen den Auftraggeber auf Ausübung der Option. Hinsichtlich der Einzelheiten zu der geschuldeten Leistung wird auf die Vergabeunterlagen, insbesondere die Bestandteile der losgegenständlichen Leistungsbeschreibung (Anlagenkonvolut 2 und 3 der Vergabeunterlagen) sowie den Vertrag (Anlage 5) verwiesen.

Internal identifier: 1

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 90900000 Cleaning and sanitation services

Additional classification (cpv): 90920000 Facility related sanitation services

Options:

Description of the options: Laufzeit 01.01.2027 bis 31.12.2028 - mit Option auf einseitige Verlängerung um 1 x 2 Jahre. Die Ausübung des Optionsrechts erfolgt durch Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer in Textform. Die Erklärung muss dem Auftragnehmer spätestens sechs (6) Monate vor Ablauf der Initialen Laufzeit zugehen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch gegen den Auftraggeber auf Ausübung der Option.

5.1.2. Place of performance

Town: Muenchen

Postcode: 80802

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 07/01/2027

Duration end date: 31/12/2028

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 1

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Eigenerklärung über mindestens zwei (2) und höchstens vier (4) geeignete Referenzen des Bieters/des Mitglieds oder der Mitglieder der Bietergemeinschaft über die in den letzten höchstens drei (3) Jahren erbrachten Spüldienstleistungen, jeweils mit folgenden Angaben: - Bei Bietergemeinschaften: Name des Mitglieds, das die Referenz erbracht hat: - Rolle des Referenznehmers in der Referenz - Beschreibung der Referenz - Zeitraum der Leistungserbringung (Erbringungszeitraum) mit Beginn und Ende - Auftragswert (in EUR netto) - Name des Auftraggebers, Straße, PLZ, Ort - Angaben zur Geeignetheit der Referenz - Angaben zur weiteren Mindestanforderung Als Referenz gelten die beim Bieter/vom Mitglied oder den Mitgliedern der Bietergemeinschaft beauftragten und von diesem/diesen erbrachten und ausgeführten Leistungen. Damit eine Referenz innerhalb des vorgegebenen des Zeitraums von drei (3) Jahren als erbracht gilt, darf die Referenz nicht vor Ablauf eines Zeitraums von drei (3) Jahren vor der Frist zur Abgabe der Angebote (vgl. Kapitel A.VIII des Verfahrensbriefes) beendet worden sein. Eine Referenz gilt als geeignet, wenn folgenden beiden Anforderungen erfüllt sind: a) Gegenstand der Referenz sind Spüldienstleistungen in der Großgastronomie. b) Die Referenz wurde aus Sicht des Referenzauftraggebers vertragskonform erbracht. Weitere Mindestanforderung ist: Der Bieter muss während eines zusammenhängenden Zeitraums von mindestens sechs (6) Monaten an mindestens fünf (5) Tagen je Kalenderwoche Spüldienstleistungen in einem Umfang von jeweils mindestens 100 Zeitstunden je Einsatztag erbracht haben. Der Nachweis hierüber kann durch eine (1) geeignete Referenz oder durch mehrere geeignete Referenzen geführt werden. Werden mehrere geeignete Referenzen herangezogen, werden die jeweils während desselben zusammenhängenden Leistungszeitraums tatsächlich erbrachten täglichen Zeitstunden addiert. Eine Addition ist nur zulässig, wenn die Leistungen aus sämtlichen hierfür herangezogenen Referenzen während desselben zusammenhängenden Leistungszeitraums von mindestens sechs (6) Monaten gleichzeitig erbracht wurden. Maßgeblich sind die in Anhang 1 des Formblatts "Nichtvorliegen von Ausschlussgründen/Eignung" (Anlage 7 der

Vergabeunterlagen) angegebenen tatsächlichen Leistungserbringungszeiträume; eine bloße Überschneidung der Vertragslaufzeiten genügt nicht. Referenzbeauftragter kann ausschließlich der Vertragspartner des Bieters, des Mitglieds der Bietergemeinschaft, das die Referenz für die Bietergemeinschaft einreicht, oder der Vertragspartner des eignungsverleihenden Unternehmens, das die Referenz für den Bieter/die Bietergemeinschaft einreicht, sein. Als Referenz kann auch ein Auftrag beim Auftraggeber genannt werden, wenn der Bieter für diesen im Zeitraum Oktober 2023 bis September 2026 Spüldienstleistungen erbracht hat. Es werden nur die vom Bieter/von der Bietergemeinschaft im Anhang 1 des Formblatts "Nichtvorliegen von Ausschlussgründen/Eignung" jeweils genannten Referenzprojekte berücksichtigt. Auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers hat der Bieter für die von ihm in Anhang 1 dieses Formblatts angegebenen Referenzen jeweils einen Ansprechpartner beim Referenzgeber einschließlich dessen Kontaktdaten zwingend zur Verfügung zu stellen. Die Kontaktdaten werden vertraulich behandelt. Die vom Bieter zu der Referenz angegebenen personenbezogenen Daten des Referenzbeauftragten werden nur zur Überprüfung der Referenzen verarbeitet. Die entsprechenden Voraussetzungen für die Einholung und Nennung der personenbezogenen Daten des Referenzbeauftragten zu schaffen, liegt allein in der Verantwortung des Bieters. Die Referenzen sind auf Anforderung durch eine Bescheinigung des Referenzbeauftragten zu belegen, die Vorlage einer Bescheinigung anstelle des vollständig ausgefüllten Formulars genügt jedoch nicht. Es werden nur die vom Bieter an vorgegebener Stelle jeweils genannten Referenzen berücksichtigt. Sollten an anderer Stelle oder darüber hinaus Referenzen benannt werden (z. B. in allgemeinen Bürobroschüren, Referenzlisten o. ä.), werden diese nicht berücksichtigt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben des Bieters beim Referenzbeauftragten zu überprüfen. Sollte der Bieter mehr als vier (4) Referenzen einreichen, werden nur die ersten vier (4) Referenzen berücksichtigt. Bei Bietergemeinschaften muss klar erkennbar sein, welche Referenz welchem Mitglied zuzuordnen ist. Die die Mindestanforderungen erfüllende Referenzen der Mitglieder werden der Bietergemeinschaft zugerechnet. Auch von einer Bietergemeinschaft dürfen insgesamt nur vier (4) Referenzen benannt werden.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Konzept Reklamations- und Mängelmanagement

Description: Im Zuschlagskriterium „Konzept Reklamations- und Mängelmanagement“ wird das vom Bieter im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 1 (Anlage 6.1 der Vergabeunterlagen) im Register „Zuschlagskriterium Nr. 1“ eingereichte Konzept bewertet. Die Anforderungen an das Konzept sowie die Bewertungsmethode sind im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ (Anlage 6.1 der Vergabeunterlagen für Los 1) in den Registern „Zuschlagskriterium Nr. 1“ und „Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots“ beschrieben. Die Gewichtung ergibt sich aus dem Register "Übersicht Zuschlagskriterien". Wegen der Einzelheiten zu den Anforderungen an die Ausführungen des Bieters sowie zur Bewertung wird auf das Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 1 (Anlage 6.1 der Vergabeunterlagen) verwiesen. Das Konzept des Bieters wird im Auftragsfall Vertragsbestandteil. Die Ausführungen des Bieters gelten als zugesicherte Eigenschaften.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 20

Criterion:

Type: Quality

Name: Personal Recruiting

Description: Im Unterkriterium „Personal Recruiting“ zum Zuschlagskriterium „Konzept Personalmanagement“ wird das vom Bieter im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 1 (Anlage 6.1 der Vergabeunterlagen) im Register „Zuschlagskriterium Nr. 2a“ eingereichte Konzept bewertet. Die Anforderungen an das Konzept sowie die Bewertungsmethode sind im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 1 (Anlage 6.1 der Vergabeunterlagen) in den Registern „Zuschlagskriterium Nr. 2a“ und „Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots“ beschrieben. Die Gewichtung ergibt sich aus dem Register „Übersicht Zuschlagskriterien“. Wegen der Einzelheiten zu den Anforderungen an die Ausführungen des Bieters sowie zur Bewertung wird auf das Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 1 (Anlage 6.1 der Vergabeunterlagen) verwiesen. Das Konzept des Bieters wird im Auftragsfall Vertragsbestandteil. Die Ausführungen des Bieters gelten als zugesicherte Eigenschaften.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 6

Criterion:

Type: Quality

Name: Personalbindungskonzept

Description: Im Unterkriterium „Personalbindungskonzept“ zum Zuschlagskriterium „Konzept Personalmanagement“ wird das vom Bieter im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 1 (Anlage 6.1 der Vergabeunterlagen) im Register „Zuschlagskriterium Nr. 2b“ eingereichte Konzept bewertet. Die Anforderungen an das Konzept sowie die Bewertungsmethode sind im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 1 (Anlage 6.1 der Vergabeunterlagen) in den Registern „Zuschlagskriterium Nr. 2b“ und „Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots“ beschrieben. Die Gewichtung ergibt sich aus dem Register „Übersicht Zuschlagskriterien“. Wegen der Einzelheiten zu den Anforderungen an die Ausführungen des Bieters sowie zur Bewertung wird auf das Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 1 (Anlage 6.1 der Vergabeunterlagen) verwiesen. Das Konzept des Bieters wird im Auftragsfall Vertragsbestandteil. Die Ausführungen des Bieters gelten als zugesicherte Eigenschaften.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 3,6

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualifizierungskonzept

Description: Im Unterkriterium „Qualifizierungskonzept“ zum Zuschlagskriterium „Konzept Personalmanagement“ wird das vom Bieter im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 1 (Anlage 6.1 der Vergabeunterlagen) im Register „Zuschlagskriterium Nr. 2c“ eingereichte Konzept bewertet. Die Anforderungen an das Konzept sowie die Bewertungsmethode sind im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 1 (Anlage 6.1 der Vergabeunterlagen) in den Registern „Zuschlagskriterium Nr. 2c“ und „Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots“ beschrieben. Die Gewichtung ergibt sich aus dem Register „Übersicht Zuschlagskriterien“. Wegen der Einzelheiten zu den Anforderungen an die Ausführungen des Bieters sowie zur Bewertung wird auf das Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 1 (Anlage 6.1 der Vergabeunterlagen) verwiesen. Das Konzept des Bieters wird im Auftragsfall Vertragsbestandteil. Die Ausführungen des Bieters gelten als zugesicherte Eigenschaften.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 2,4

Criterion:

Type: Quality

Name: Einarbeitungskonzept

Description: Im Unterkriterium „Einarbeitungskonzept“ zum Zuschlagskriterium „Konzept Personalmanagement“ wird das vom Bieter im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 1 (Anlage 6.1 der Vergabeunterlagen) im Register „Zuschlagskriterium Nr. 2d“ eingereichte Konzept bewertet. Die Anforderungen an das Konzept sowie die Bewertungsmethode sind im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 1 (Anlage 6.1 der Vergabeunterlagen) in den Registern „Zuschlagskriterium Nr. 2d“ und „Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots“ beschrieben. Die Gewichtung ergibt sich aus dem Register „Übersicht Zuschlagskriterien“. Wegen der Einzelheiten zu den Anforderungen an die Ausführungen des Bieters sowie zur Bewertung wird auf das Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 1 (Anlage 6.1 der Vergabeunterlagen) verwiesen. Das Konzept des Bieters wird im Auftragsfall Vertragsbestandteil. Die Ausführungen des Bieters gelten als zugesicherte Eigenschaften.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 3,6

Criterion:

Type: Quality

Name: Ausfallmanagement

Description: Im Unterkriterium „Ausfallmanagement“ zum Zuschlagskriterium „Konzept Personalmanagement“ wird das vom Bieter im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 1 (Anlage 6.1 der Vergabeunterlagen) im Register „Zuschlagskriterium Nr. 2e“ eingereichte Konzept bewertet. Die Anforderungen an das Konzept sowie die Bewertungsmethode sind im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 1 (Anlage 6.1 der Vergabeunterlagen) in den Registern „Zuschlagskriterium Nr. 2e“ und „Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots“ beschrieben. Die Gewichtung ergibt sich aus dem Register „Übersicht Zuschlagskriterien“. Wegen der Einzelheiten zu den Anforderungen an die Ausführungen des Bieters sowie zur Bewertung wird auf das Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 1 (Anlage 6.1 der Vergabeunterlagen) verwiesen. Das Konzept des Bieters wird im Auftragsfall Vertragsbestandteil. Die Ausführungen des Bieters gelten als zugesicherte Eigenschaften.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 4,8

Criterion:

Type: Quality

Name: Berufserfahrung und Zusatzqualifikation der Objektleitung

Description: Im Unterkriterium „Berufserfahrung und Zusatzqualifikationen der Objektleitung“ zum Zuschlagskriterium „Konzept Personalmanagement“ werden die vom Bieter im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 1 (Anlage 6.1 der Vergabeunterlagen) im Register „Zuschlagskriterium Nr. 2f“ eingereichten Angaben zur vorgesehenen Objektleitung bewertet. Die Anforderungen an die Angaben und Nachweise sowie die Bewertungsmethode sind im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 1 (Anlage 6.1 der Vergabeunterlagen) in den Registern „Zuschlagskriterium Nr. 2f“ und „Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots“ beschrieben. Die Gewichtung ergibt sich aus dem Register „Übersicht Zuschlagskriterien“. Wegen der Einzelheiten zu den Anforderungen an die Ausführungen des Bieters sowie zur Bewertung wird auf das Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 1 (Anlage 6.1 der Vergabeunterlagen) verwiesen. Die Angaben des Bieters zur vorgesehenen Objektleitung werden im Auftragsfall Vertragsbestandteil. Die Ausführungen und Angaben des Bieters gelten als zugesicherte Eigenschaften.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 9,6

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Im Zuschlagskriterium „Preis“ wird der im losgegenständlichen Formblatt „Kalkulationsdatei“ im Register "Gesamtübersicht Preise" ermittelte Gesamtangebotspreis bewertet. Für die Bewertung wird der im Register „Gesamtübersicht Preise“ ausgewiesene Gesamtangebotspreis als Wertungspreis zugrunde gelegt. Die Bewertungsmethode ist im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 1 (Anlage 6.1 der Vergabeunterlagen) im Register „Zuschlagskriterium Nr. 3“ beschrieben. Die Gewichtung ergibt sich aus dem Register „Übersicht Zuschlagskriterien“. Wegen der Einzelheiten zur Ermittlung des Wertungspreises sowie zur Bewertung wird auf das Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 1 (Anlage 6.1 der Vergabeunterlagen) sowie auf das Formblatt „Kalkulationsdatei“ verwiesen.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 16/10/2026 20:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/303742>

Ad hoc communication channel:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Terms of procurement**Terms of submission:**

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 27/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 57 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende Unterlagen zu übermitteln oder unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen zu ergänzen, zu erläutern, zu vervollständigen oder zu korrigieren.

Information about public opening:

Opening date: 27/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required
Electronic ordering will be used: yes
Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Südbayern

Information about review deadlines: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind; oder ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Abs. 2 GWB vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst zehn (10) Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Abs. 1 GWB per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Gemäß § 135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der Fristen in § 135 Abs. 2 Satz 1 und 2 GWB ist ein Antrag nach § 160 GWB, mit welchem die Feststellung der Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB begehrt wird, unstatthaft. Wirtschaftsteilnehmer aus Drittländern können keine Rechte im Vergabeverfahren geltend

machen. Als Drittländer gelten Länder, die weder Mitglied der Europäischen Union noch Unterzeichnerstaat des Agreement on Government Procurement (GPA) oder eines anderen internationalen, für die Europäische Union rechtsverbindlichen Übereinkommens sind.
Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer Südbayern
Organisation receiving requests to participate: Studierendenwerk München Oberbayern
Organisation processing tenders: Studierendenwerk München Oberbayern

5.1. Lot: LOT-0002

Title: Los 2 Mensa Martinsried_Mensa Pasing_ StuBistroMensa Martinsried und StuBistroMensa Butenandstraße

Description: Leistungsgegenstand ist die Erbringung von Spüldienstleistungen in folgenden Betriebsstellen der Hochschulgastronomie: Mensa Martinsried, Mensa Pasing, StuBistroMensa Martinsried und StuBistroMensa Butenandstraße. Ziel ist der Abschluss eines Dienstleistungsvertrages mit einem Unternehmen je Los. Laufzeit 01.01.2027 bis 31.12.2028 - mit Option auf einseitige Verlängerung um 1 x 2 Jahre. Die Ausübung des Optionsrechts erfolgt durch Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer in Textform. Die Erklärung muss dem Auftragnehmer spätestens sechs (6) Monate vor Ablauf der Initialen Laufzeit zugehen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch gegen den Auftraggeber auf Ausübung der Option. Hinsichtlich der Einzelheiten zu der geschuldeten Leistung wird auf die Vergabeunterlagen, insbesondere die Bestandteile der losgegenständlichen Leistungsbeschreibung (Anlagenkonvolut 2 und 3 der Vergabeunterlagen) sowie den Vertrag (Anlage 5) verwiesen.
Internal identifier: 2

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 90900000 Cleaning and sanitation services

Options:

Description of the options: Laufzeit 01.01.2027 bis 31.12.2028 - mit Option auf einseitige Verlängerung um 1 x 2 Jahre. Die Ausübung des Optionsrechts erfolgt durch Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer in Textform. Die Erklärung muss dem Auftragnehmer spätestens sechs (6) Monate vor Ablauf der Initialen Laufzeit zugehen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch gegen den Auftraggeber auf Ausübung der Option.

5.1.2. Place of performance

Town: Muenchen

Postcode: 80802

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 07/01/2027

Duration end date: 31/12/2028

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 1

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Eigenerklärung über mindestens zwei (2) und höchstens vier (4) geeignete Referenzen des Bieters/des Mitglieds oder der Mitglieder der Bietergemeinschaft über die in den letzten höchstens drei (3) Jahren erbrachten Spüldienstleistungen, jeweils mit folgenden Angaben: - Bei Bietergemeinschaften: Name des Mitglieds, das die Referenz erbracht hat: - Rolle des Referenznehmers in der Referenz - Beschreibung der Referenz - Zeitraum der Leistungserbringung (Erbringungszeitraum) mit Beginn und Ende - Auftragswert (in EUR netto) - Name des Auftraggebers, Straße, PLZ, Ort - Angaben zur Geeignetheit der Referenz - Angaben zur weiteren Mindestanforderung Als Referenz gelten die beim Bieter/vom Mitglied oder den Mitgliedern der Bietergemeinschaft beauftragten und von diesem/diesen erbrachten und ausgeführten Leistungen. Damit eine Referenz innerhalb des vorgegebenen des Zeitraums von drei (3) Jahren als erbracht gilt, darf die Referenz nicht vor Ablauf eines Zeitraums von drei (3) Jahren vor der Frist zur Abgabe der Angebote (vgl. Kapitel A.VIII des Verfahrensbriefes) beendet worden sein. Eine Referenz gilt als geeignet, wenn folgenden beiden Anforderungen erfüllt sind: a) Gegenstand der Referenz sind Spüldienstleistungen in der Großgastronomie. b) Die Referenz wurde aus Sicht des Referenzauftraggebers vertragskonform erbracht. Weitere Mindestanforderung ist: Der Bieter muss während eines zusammenhängenden Zeitraums von mindestens sechs (6) Monaten an mindestens fünf (5) Tagen je Kalenderwoche Spüldienstleistungen in einem Umfang von jeweils mindestens 100 Zeitstunden je Einsatztag erbracht haben. Der Nachweis hierüber kann durch eine (1) geeignete Referenz oder durch mehrere geeignete Referenzen geführt werden. Werden mehrere geeignete Referenzen herangezogen, werden die jeweils während desselben zusammenhängenden Leistungszeitraums tatsächlich erbrachten täglichen Zeitstunden addiert. Eine Addition ist nur zulässig, wenn die Leistungen aus sämtlichen hierfür herangezogenen Referenzen während desselben zusammenhängenden Leistungszeitraums von mindestens sechs (6) Monaten gleichzeitig erbracht wurden. Maßgeblich sind die in Anhang 1 des Formblatts "Nichtvorliegen von Ausschlussgründen/Eignung" (Anlage 7 der Vergabeunterlagen) angegebenen tatsächlichen Leistungserbringungszeiträume; eine bloße Überschneidung der Vertragslaufzeiten genügt nicht. Referenzauftraggeber kann ausschließlich der Vertragspartner des Bieters, des Mitglieds der Bietergemeinschaft, das die Referenz für die Bietergemeinschaft einreicht, oder der Vertragspartner des eignungsverleihenden Unternehmens, das die Referenz für den Bieter/die Bietergemeinschaft einreicht, sein. Als Referenz kann auch ein Auftrag beim Auftraggeber genannt werden, wenn der Bieter für diesen im Zeitraum Oktober 2023 bis September 2026 Spüldienstleistungen erbracht hat. Es werden nur die vom Bieter/von der Bietergemeinschaft im Anhang 1 des Formblatts "Nichtvorliegen von Ausschlussgründen/Eignung" jeweils genannten Referenzprojekte berücksichtigt. Auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers hat der Bieter für die von ihm in Anhang 1 dieses Formblatts angegebenen Referenzen jeweils einen Ansprechpartner beim Referenzgeber einschließlich dessen Kontaktdaten zwingend zur Verfügung zu stellen. Die Kontaktdaten werden vertraulich behandelt. Die vom Bieter zu der Referenz angegebenen personenbezogenen Daten des Referenzauftraggebers werden nur

zur Überprüfung der Referenzen verarbeitet. Die entsprechenden Voraussetzungen für die Einholung und Nennung der personenbezogenen Daten des Referenzauftraggebers zu schaffen, liegt allein in der Verantwortung des Bieters. Die Referenzen sind auf Anforderung durch eine Bescheinigung des Referenzauftraggebers zu belegen, die Vorlage einer Bescheinigung anstelle des vollständig ausgefüllten Formulars genügt jedoch nicht. Es werden nur die vom Bieter an vorgegebener Stelle jeweils genannten Referenzen berücksichtigt. Sollten an anderer Stelle oder darüber hinaus Referenzen benannt werden (z. B. in allgemeinen Bürobroschüren, Referenzlisten o. ä.), werden diese nicht berücksichtigt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben des Bieters beim Referenzauftraggeber zu überprüfen. Sollte der Bieter mehr als vier (4) Referenzen einreichen, werden nur die ersten vier (4) Referenzen berücksichtigt. Bei Bietergemeinschaften muss klar erkennbar sein, welche Referenz welchem Mitglied zuzuordnen ist. Die die Mindestanforderungen erfüllende Referenzen der Mitglieder werden der Bietergemeinschaft zugerechnet. Auch von einer Bietergemeinschaft dürfen insgesamt nur vier (4) Referenzen benannt werden.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Konzept Reklamations- und Mängelmanagement

Description: Im Zuschlagskriterium „Konzept Reklamations- und Mängelmanagement“ wird das vom Bieter im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 2 (Anlage 6.2 der Vergabeunterlagen) im Register „Zuschlagskriterium Nr. 1“ eingereichte Konzept bewertet. Die Anforderungen an das Konzept sowie die Bewertungsmethode sind im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ (Anlage 6.2 der Vergabeunterlagen für Los 2) in den Registern „Zuschlagskriterium Nr. 1“ und „Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots“ beschrieben. Die Gewichtung ergibt sich aus dem Register „Übersicht Zuschlagskriterien“. Wegen der Einzelheiten zu den Anforderungen an die Ausführungen des Bieters sowie zur Bewertung wird auf das Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 2 (Anlage 6.2 der Vergabeunterlagen) verwiesen. Das Konzept des Bieters wird im Auftragsfall Vertragsbestandteil. Die Ausführungen des Bieters gelten als zugesicherte Eigenschaften.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 20

Criterion:

Type: Quality

Name: Personal Recruiting

Description: Im Unterkriterium „Personal Recruiting“ zum Zuschlagskriterium „Konzept Personalmanagement“ wird das vom Bieter im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 2 (Anlage 6.2 der Vergabeunterlagen) im Register „Zuschlagskriterium Nr. 2a“ eingereichte Konzept bewertet. Die Anforderungen an das Konzept sowie die Bewertungsmethode sind im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 2 (Anlage 6.2 der Vergabeunterlagen) in den Registern „Zuschlagskriterium Nr. 2a“ und „Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots“ beschrieben. Die Gewichtung ergibt sich aus dem Register „Übersicht Zuschlagskriterien“. Wegen der Einzelheiten zu den Anforderungen an die Ausführungen des Bieters sowie zur Bewertung wird auf das Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 2 (Anlage 6.2 der Vergabeunterlagen) verwiesen. Das Konzept des Bieters wird im Auftragsfall Vertragsbestandteil. Die Ausführungen des Bieters gelten als zugesicherte Eigenschaften.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 6

Criterion:

Type: Quality

Name: Personalbindungskonzept

Description: Im Unterkriterium „Personalbindungskonzept“ zum Zuschlagskriterium „Konzept Personalmanagement“ wird das vom Bieter im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 2 (Anlage 6.2 der Vergabeunterlagen) im Register „Zuschlagskriterium Nr. 2b“ eingereichte Konzept bewertet. Die Anforderungen an das Konzept sowie die Bewertungsmethode sind im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 2 (Anlage 6.2 der Vergabeunterlagen) in den Registern „Zuschlagskriterium Nr. 2b“ und „Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots“ beschrieben. Die Gewichtung ergibt sich aus dem Register „Übersicht Zuschlagskriterien“. Wegen der Einzelheiten zu den Anforderungen an die Ausführungen des Bieters sowie zur Bewertung wird auf das Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 2 (Anlage 6.2 der Vergabeunterlagen) verwiesen. Das Konzept des Bieters wird im Auftragsfall Vertragsbestandteil. Die Ausführungen des Bieters gelten als zugesicherte Eigenschaften.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 3,6

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualifizierungskonzept

Description: Im Unterkriterium „Qualifizierungskonzept“ zum Zuschlagskriterium „Konzept Personalmanagement“ wird das vom Bieter im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 2 (Anlage 6.2 der Vergabeunterlagen) im Register „Zuschlagskriterium Nr. 2c“ eingereichte Konzept bewertet. Die Anforderungen an das Konzept sowie die Bewertungsmethode sind im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 2 (Anlage 6.2 der Vergabeunterlagen) in den Registern „Zuschlagskriterium Nr. 2c“ und „Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots“ beschrieben. Die Gewichtung ergibt sich aus dem Register „Übersicht Zuschlagskriterien“. Wegen der Einzelheiten zu den Anforderungen an die Ausführungen des Bieters sowie zur Bewertung wird auf das Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 2 (Anlage 6.2 der Vergabeunterlagen) verwiesen. Das Konzept des Bieters wird im Auftragsfall Vertragsbestandteil. Die Ausführungen des Bieters gelten als zugesicherte Eigenschaften.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 2,4

Criterion:

Type: Quality

Name: Einarbeitungskonzept

Description: Im Unterkriterium „Einarbeitungskonzept“ zum Zuschlagskriterium „Konzept Personalmanagement“ wird das vom Bieter im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 2 (Anlage 6.2 der Vergabeunterlagen) im Register „Zuschlagskriterium Nr. 2d“ eingereichte Konzept bewertet. Die Anforderungen an das Konzept sowie die Bewertungsmethode sind im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 2 (Anlage 6.2 der Vergabeunterlagen) in den Registern „Zuschlagskriterium Nr. 2d“ und „Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots“ beschrieben. Die Gewichtung ergibt sich aus dem Register „Übersicht Zuschlagskriterien“. Wegen der Einzelheiten zu den Anforderungen an die Ausführungen des Bieters sowie zur Bewertung wird auf das Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 2 (Anlage 6.2 der Vergabeunterlagen) verwiesen. Das Konzept des Bieters wird im Auftragsfall Vertragsbestandteil. Die Ausführungen des Bieters gelten als zugesicherte Eigenschaften.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 3,6

Criterion:

Type: Quality

Name: Ausfallmanagement

Description: Im Unterkriterium „Ausfallmanagement“ zum Zuschlagskriterium „Konzept Personalmanagement“ wird das vom Bieter im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 2 (Anlage 6.2 der Vergabeunterlagen) im Register „Zuschlagskriterium Nr. 2e“ eingereichte Konzept bewertet. Die Anforderungen an das Konzept sowie die Bewertungsmethode sind im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 2 (Anlage 6.2 der Vergabeunterlagen) in den Registern „Zuschlagskriterium Nr. 2e“ und „Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots“ beschrieben. Die Gewichtung ergibt sich aus dem Register „Übersicht Zuschlagskriterien“. Wegen der Einzelheiten zu den Anforderungen an die Ausführungen des Bieters sowie zur Bewertung wird auf das Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 2 (Anlage 6.2 der Vergabeunterlagen) verwiesen. Das Konzept des Bieters wird im Auftragsfall Vertragsbestandteil. Die Ausführungen des Bieters gelten als zugesicherte Eigenschaften.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 4,8

Criterion:

Type: Quality

Name: Berufserfahrung und Zusatzqualifikation der Objektleitung

Description: Im Unterkriterium „Berufserfahrung und Zusatzqualifikationen der Objektleitung“ zum Zuschlagskriterium „Konzept Personalmanagement“ werden die vom Bieter im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 2 (Anlage 6.2 der Vergabeunterlagen) im Register „Zuschlagskriterium Nr. 2f“ eingereichten Angaben zur vorgesehenen Objektleitung bewertet. Die Anforderungen an die Angaben und Nachweise sowie die Bewertungsmethode sind im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 2 (Anlage 6.2 der Vergabeunterlagen) in den Registern „Zuschlagskriterium Nr. 2f“ und „Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots“ beschrieben. Die Gewichtung ergibt sich aus dem Register „Übersicht Zuschlagskriterien“. Wegen der Einzelheiten zu den Anforderungen an die Ausführungen des Bieters sowie zur Bewertung wird auf das Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 2 (Anlage 6.2 der Vergabeunterlagen) verwiesen. Die Angaben des Bieters zur vorgesehenen Objektleitung werden im Auftragsfall Vertragsbestandteil. Die Ausführungen und Angaben des Bieters gelten als zugesicherte Eigenschaften.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 9,6

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Im Zuschlagskriterium „Preis“ wird der im losgegenständlichen Formblatt „Kalkulationsdatei“ im Register "Gesamtübersicht Preise" ermittelte Gesamtangebotspreis bewertet. Für die Bewertung wird der im Register „Gesamtübersicht Preise“ ausgewiesene Gesamtangebotspreis als Wertungspreis zugrunde gelegt. Die Bewertungsmethode ist im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 2 (Anlage 6.2 der Vergabeunterlagen) im Register „Zuschlagskriterium Nr. 3“ beschrieben. Die Gewichtung ergibt sich aus dem Register „Übersicht Zuschlagskriterien“. Wegen der Einzelheiten zur Ermittlung des Wertungspreises sowie zur Bewertung wird auf das Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 2 (Anlage 6.2 der Vergabeunterlagen) sowie auf das Formblatt „Kalkulationsdatei“ verwiesen.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German
Deadline for requesting additional information: 16/10/2026 20:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/303742>

Ad hoc communication channel:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 27/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 57 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende Unterlagen zu übermitteln oder unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen zu ergänzen, zu erläutern, zu vervollständigen oder zu korrigieren.

Information about public opening:

Opening date: 27/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Südbayern

Information about review deadlines: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind; oder ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Abs. 2 GWB vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst zehn (10) Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Abs. 1 GWB per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Gemäß § 135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der Fristen in § 135 Abs. 2 Satz 1 und 2 GWB ist ein Antrag nach § 160 GWB, mit welchem die Feststellung der Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB begehrt wird, unstatthaft. Wirtschaftsteilnehmer aus Drittländern können keine Rechte im Vergabeverfahren geltend machen. Als Drittländer gelten Länder, die weder Mitglied der Europäischen Union noch Unterzeichnerstaat des Agreement on Government Procurement (GPA) oder eines anderen internationalen, für die Europäische Union rechtsverbindlichen Übereinkommens sind. Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer Südbayern
Organisation receiving requests to participate: Studierendenwerk München Oberbayern
Organisation processing tenders: Studierendenwerk München Oberbayern

5.1. Lot: LOT-0003

Title: Los 3 Mensa Garching und Mensa Weihenstephan

Description: Leistungsgegenstand ist die Erbringung von Spüldienstleistungen in den folgenden Betriebsstellen der Hochschulgastronomie: Mensa Garching und Mensa Weihenstephan Ziel ist der Abschluss eines Dienstleistungsvertrages mit einem Unternehmen je Los. Laufzeit 01.01.2027 bis 31.12.2028 - mit Option auf einseitige Verlängerung um 1 x 2 Jahre. Die Ausübung des Optionsrechts erfolgt durch Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer in Textform. Die Erklärung muss dem Auftragnehmer spätestens sechs (6) Monate vor Ablauf der Initialen Laufzeit zugehen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch gegen den Auftraggeber auf Ausübung der Option. Hinsichtlich der Einzelheiten zu der

geschuldeten Leistung wird auf die Vergabeunterlagen, insbesondere die Bestandteile der losgegenständlichen Leistungsbeschreibung (Anlagenkonvolut 2 und 3 der Vergabeunterlagen) sowie den Vertrag (Anlage 5) verwiesen.

Internal identifier: 3

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 90900000 Cleaning and sanitation services

Options:

Description of the options: Laufzeit 01.01.2027 bis 31.12.2028 - mit Option auf einseitige Verlängerung um 1 x 2 Jahre. Die Ausübung des Optionsrechts erfolgt durch Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer in Textform. Die Erklärung muss dem Auftragnehmer spätestens sechs (6) Monate vor Ablauf der Initialen Laufzeit zugehen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch gegen den Auftraggeber auf Ausübung der Option.

5.1.2. Place of performance

Town: Muenchen

Postcode: 80802

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 07/01/2027

Duration end date: 31/12/2028

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 1

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Eigenerklärung über mindestens zwei (2) und höchstens vier (4) geeignete Referenzen des Bieters/des Mitglieds oder der Mitglieder der

Bietergemeinschaft über die in den letzten höchstens drei (3) Jahren erbrachten

Spüldienstleistungen, jeweils mit folgenden Angaben: - Bei Bietergemeinschaften: Name des Mitglieds, das die Referenz erbracht hat: - Rolle des Referenznehmers in der Referenz -

Beschreibung der Referenz - Zeitraum der Leistungserbringung (Erbringungszeitraum) mit

Beginn und Ende - Auftragswert (in EUR netto) - Name des Auftraggebers, Straße, PLZ, Ort -

Angaben zur Geeignetheit der Referenz - Angaben zur weiteren Mindestanforderung Als

Referenz gelten die beim Bieter/vom Mitglied oder den Mitgliedern der Bietergemeinschaft

beauftragten und von diesem/diesen erbrachten und ausgeführten Leistungen. Damit eine Referenz innerhalb des vorgegebenen des Zeitraums von drei (3) Jahren als erbracht gilt, darf die Referenz nicht vor Ablauf eines Zeitraums von drei (3) Jahren vor der Frist zur Abgabe der Angebote (vgl. Kapitel A.VIII des Verfahrensbriefes) beendet worden sein. Eine Referenz gilt als geeignet, wenn folgenden beiden Anforderungen erfüllt sind: a) Gegenstand der Referenz sind Spüldienstleistungen in der Großgastronomie. b) Die Referenz wurde aus Sicht des Referenzbeauftragten vertragskonform erbracht. Weitere Mindestanforderung ist: Der Bieter muss während eines zusammenhängenden Zeitraums von mindestens sechs (6) Monaten an mindestens fünf (5) Tagen je Kalenderwoche Spüldienstleistungen in einem Umfang von jeweils mindestens 100 Zeitstunden je Einsatztag erbracht haben. Der Nachweis hierüber kann durch eine (1) geeignete Referenz oder durch mehrere geeignete Referenzen geführt werden. Werden mehrere geeignete Referenzen herangezogen, werden die jeweils während desselben zusammenhängenden Leistungszeitraums tatsächlich erbrachten täglichen Zeitstunden addiert. Eine Addition ist nur zulässig, wenn die Leistungen aus sämtlichen hierfür herangezogenen Referenzen während desselben zusammenhängenden Leistungszeitraums von mindestens sechs (6) Monaten gleichzeitig erbracht wurden. Maßgeblich sind die in Anhang 1 des Formblatts "Nichtvorliegen von Ausschlussgründen/Eignung" (Anlage 7 der Vergabeunterlagen) angegebenen tatsächlichen Leistungserbringungszeiträume; eine bloße Überschneidung der Vertragslaufzeiten genügt nicht. Referenzbeauftragter kann ausschließlich der Vertragspartner des Bieters, des Mitglieds der Bietergemeinschaft, das die Referenz für die Bietergemeinschaft einreicht, oder der Vertragspartner des eignungsverleihenden Unternehmens, das die Referenz für den Bieter/die Bietergemeinschaft einreicht, sein. Als Referenz kann auch ein Auftrag beim Auftraggeber genannt werden, wenn der Bieter für diesen im Zeitraum Oktober 2023 bis September 2026 Spüldienstleistungen erbracht hat. Es werden nur die vom Bieter/von der Bietergemeinschaft im Anhang 1 des Formblatts "Nichtvorliegen von Ausschlussgründen/Eignung" jeweils genannten Referenzprojekte berücksichtigt. Auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers hat der Bieter für die von ihm in Anhang 1 dieses Formblatts angegebenen Referenzen jeweils einen Ansprechpartner beim Referenzgeber einschließlich dessen Kontaktdaten zwingend zur Verfügung zu stellen. Die Kontaktdaten werden vertraulich behandelt. Die vom Bieter zu der Referenz angegebenen personenbezogenen Daten des Referenzbeauftragten werden nur zur Überprüfung der Referenzen verarbeitet. Die entsprechenden Voraussetzungen für die Einholung und Nennung der personenbezogenen Daten des Referenzbeauftragten zu schaffen, liegt allein in der Verantwortung des Bieters. Die Referenzen sind auf Anforderung durch eine Bescheinigung des Referenzbeauftragten zu belegen, die Vorlage einer Bescheinigung anstelle des vollständig ausgefüllten Formulars genügt jedoch nicht. Es werden nur die vom Bieter an vorgegebener Stelle jeweils genannten Referenzen berücksichtigt. Sollten an anderer Stelle oder darüber hinaus Referenzen benannt werden (z. B. in allgemeinen Bürobroschüren, Referenzlisten o. ä.), werden diese nicht berücksichtigt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben des Bieters beim Referenzbeauftragten zu überprüfen. Sollte der Bieter mehr als vier (4) Referenzen einreichen, werden nur die ersten vier (4) Referenzen berücksichtigt. Bei Bietergemeinschaften muss klar erkennbar sein, welche Referenz welchem Mitglied zuzuordnen ist. Die die Mindestanforderungen erfüllende Referenzen der Mitglieder werden der Bietergemeinschaft zugerechnet. Auch von einer Bietergemeinschaft dürfen insgesamt nur vier (4) Referenzen benannt werden.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Konzept Reklamations- und Mängelmanagement

Description: Im Zuschlagskriterium „Konzept Reklamations- und Mängelmanagement“ wird das vom Bieter im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 3 (Anlage 6.3 der Vergabeunterlagen) im Register „Zuschlagskriterium Nr. 1“ eingereichte Konzept bewertet. Die Anforderungen an das Konzept sowie die Bewertungsmethode sind im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 3 (Anlage 6.3 der Vergabeunterlagen) in den Registern „Zuschlagskriterium Nr. 1“ und „Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots“ beschrieben. Die Gewichtung ergibt sich aus dem Register "Übersicht Zuschlagskriterien". Wegen der Einzelheiten zu den Anforderungen an die Ausführungen des Bieters sowie zur Bewertung wird auf das Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 3 (Anlage 6.3 der Vergabeunterlagen) verwiesen. Das Konzept des Bieters wird im Auftragsfall Vertragsbestandteil. Die Ausführungen des Bieters gelten als zugesicherte Eigenschaften.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 20

Criterion:

Type: Quality

Name: Personal Recruiting

Description: Im Unterkriterium „Personal Recruiting“ zum Zuschlagskriterium „Konzept Personalmanagement“ wird das vom Bieter im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 3 (Anlage 6.3 der Vergabeunterlagen) im Register „Zuschlagskriterium Nr. 2a“ eingereichte Konzept bewertet. Die Anforderungen an das Konzept sowie die Bewertungsmethode sind im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 3 (Anlage 6.3 der Vergabeunterlagen) in den Registern „Zuschlagskriterium Nr. 2a“ und „Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots“ beschrieben. Die Gewichtung ergibt sich aus dem Register „Übersicht Zuschlagskriterien“. Wegen der Einzelheiten zu den Anforderungen an die Ausführungen des Bieters sowie zur Bewertung wird auf das Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 3 (Anlage 6.3 der Vergabeunterlagen) verwiesen. Das Konzept des Bieters wird im Auftragsfall Vertragsbestandteil. Die Ausführungen des Bieters gelten als zugesicherte Eigenschaften.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 6

Criterion:

Type: Quality

Name: Personalbindungskonzept

Description: Im Unterkriterium „Personalbindungskonzept“ zum Zuschlagskriterium „Konzept Personalmanagement“ wird das vom Bieter im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 3 (Anlage 6.3 der Vergabeunterlagen) im Register „Zuschlagskriterium Nr. 2b“ eingereichte Konzept bewertet. Die Anforderungen an das Konzept sowie die Bewertungsmethode sind im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 3 (Anlage 6.3 der Vergabeunterlagen) in den Registern „Zuschlagskriterium Nr. 2b“ und „Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots“ beschrieben. Die Gewichtung ergibt sich aus dem Register „Übersicht Zuschlagskriterien“. Wegen der Einzelheiten zu den Anforderungen an die Ausführungen des Bieters sowie zur Bewertung wird auf das Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 3 (Anlage 6.3 der Vergabeunterlagen) verwiesen. Das Konzept des Bieters wird im Auftragsfall Vertragsbestandteil. Die Ausführungen des Bieters gelten als zugesicherte Eigenschaften.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 3,6

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualifizierungskonzept

Description: Im Unterkriterium „Qualifizierungskonzept“ zum Zuschlagskriterium „Konzept Personalmanagement“ wird das vom Bieter im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 3 (Anlage 6.3 der Vergabeunterlagen) im Register „Zuschlagskriterium Nr. 2c“ eingereichte Konzept bewertet. Die Anforderungen an das Konzept sowie die Bewertungsmethode sind im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 3 (Anlage 6.3 der Vergabeunterlagen) in den Registern „Zuschlagskriterium Nr. 2c“ und „Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots“ beschrieben. Die Gewichtung ergibt sich aus dem Register „Übersicht Zuschlagskriterien“. Wegen der Einzelheiten zu den Anforderungen an die Ausführungen des Bieters sowie zur Bewertung wird auf das Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 3 (Anlage 6.3 der Vergabeunterlagen) verwiesen. Das Konzept des Bieters wird im Auftragsfall Vertragsbestandteil. Die Ausführungen des Bieters gelten als zugesicherte Eigenschaften.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 2,4

Criterion:

Type: Quality

Name: Einarbeitungskonzept

Description: Im Unterkriterium „Einarbeitungskonzept“ zum Zuschlagskriterium „Konzept Personalmanagement“ wird das vom Bieter im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 3 (Anlage 6.3 der Vergabeunterlagen) im Register „Zuschlagskriterium Nr. 2d“ eingereichte Konzept bewertet. Die Anforderungen an das Konzept sowie die Bewertungsmethode sind im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 3 (Anlage 6.3 der Vergabeunterlagen) in den Registern „Zuschlagskriterium Nr. 2d“ und „Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots“ beschrieben. Die Gewichtung ergibt sich aus dem Register „Übersicht Zuschlagskriterien“. Wegen der Einzelheiten zu den Anforderungen an die Ausführungen des Bieters sowie zur Bewertung wird auf das Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 3 (Anlage 6.3 der Vergabeunterlagen) verwiesen. Das Konzept des Bieters wird im Auftragsfall Vertragsbestandteil. Die Ausführungen des Bieters gelten als zugesicherte Eigenschaften.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 3,6

Criterion:

Type: Quality

Name: Ausfallmanagement

Description: Im Unterkriterium „Ausfallmanagement“ zum Zuschlagskriterium „Konzept Personalmanagement“ wird das vom Bieter im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 3 (Anlage 6.3 der Vergabeunterlagen) im Register „Zuschlagskriterium Nr. 2e“ eingereichte Konzept bewertet. Die Anforderungen an das Konzept sowie die Bewertungsmethode sind im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 3 (Anlage 6.3 der Vergabeunterlagen) in den Registern „Zuschlagskriterium Nr. 2e“ und „Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots“ beschrieben. Die Gewichtung ergibt sich aus dem Register „Übersicht Zuschlagskriterien“. Wegen der Einzelheiten zu den Anforderungen an die Ausführungen des Bieters sowie zur Bewertung wird auf das Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 3 (Anlage 6.3 der Vergabeunterlagen) verwiesen. Das Konzept des Bieters wird im Auftragsfall Vertragsbestandteil. Die Ausführungen des Bieters gelten als zugesicherte Eigenschaften.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 4,8

Criterion:

Type: Quality

Name: Berufserfahrung und Zusatzqualifikation der Objektleitung

Description: Im Unterkriterium „Berufserfahrung und Zusatzqualifikationen der Objektleitung“ zum Zuschlagskriterium „Konzept Personalmanagement“ werden die vom Bieter im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 3 (Anlage 6.3 der Vergabeunterlagen) im Register „Zuschlagskriterium Nr. 2f“ eingereichten Angaben zur vorgesehenen Objektleitung bewertet. Die Anforderungen an die Angaben und Nachweise sowie die Bewertungsmethode sind im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 3 (Anlage 6.3 der Vergabeunterlagen) in den Registern „Zuschlagskriterium Nr. 2f“ und „Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots“ beschrieben. Die Gewichtung ergibt sich aus dem Register „Übersicht Zuschlagskriterien“. Wegen der Einzelheiten zu den Anforderungen an die Ausführungen des Bieters sowie zur Bewertung wird auf das Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 3 (Anlage 6.3 der Vergabeunterlagen) verwiesen. Die Angaben des Bieters zur vorgesehenen Objektleitung werden im Auftragsfall Vertragsbestandteil. Die Ausführungen und Angaben des Bieters gelten als zugesicherte Eigenschaften.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 9,6

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Im Zuschlagskriterium „Preis“ wird der im losgegenständlichen Formblatt „Kalkulationsdatei“ im Register "Gesamtübersicht Preise" ermittelte Gesamtangebotspreis bewertet. Für die Bewertung wird der im Register „Gesamtübersicht Preise“ ausgewiesene Gesamtangebotspreis als Wertungspreis zugrunde gelegt. Die Bewertungsmethode ist im Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 3 (Anlage 6.3 der Vergabeunterlagen) im Register „Zuschlagskriterium Nr. 3“ beschrieben. Die Gewichtung ergibt sich aus dem Register „Übersicht Zuschlagskriterien“. Wegen der Einzelheiten zur Ermittlung des Wertungspreises sowie zur Bewertung wird auf das Formblatt „Angaben zu den Zuschlagskriterien“ für Los 3 (Anlage 6.3 der Vergabeunterlagen) sowie auf das Formblatt „Kalkulationsdatei“ verwiesen.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 16/10/2026 20:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/303742>

Ad hoc communication channel:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 27/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 57 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende Unterlagen zu übermitteln oder unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen zu ergänzen, zu erläutern, zu vervollständigen oder zu korrigieren.

Information about public opening:

Opening date: 27/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Südbayern

Information about review deadlines: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind; oder ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Abs. 2 GWB vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst zehn (10) Kalendertage nach Absendung der

Information nach § 134 Abs. 1 GWB per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Gemäß § 135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der Fristen in § 135 Abs. 2 Satz 1 und 2 GWB ist ein Antrag nach § 160 GWB, mit welchem die Feststellung der Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB begehrt wird, unstatthaft. Wirtschaftsteilnehmer aus Drittländern können keine Rechte im Vergabeverfahren geltend machen. Als Drittländer gelten Länder, die weder Mitglied der Europäischen Union noch Unterzeichnerstaat des Agreement on Government Procurement (GPA) oder eines anderen internationalen, für die Europäische Union rechtsverbindlichen Übereinkommens sind. Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer Südbayern
Organisation receiving requests to participate: Studierendenwerk München Oberbayern
Organisation processing tenders: Studierendenwerk München Oberbayern

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Studierendenwerk München Oberbayern

Registration number: 09-9115114-11

Department: Vergabestelle

Postal address: Leopoldstraße 15

Town: München

Postcode: 80802

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

Contact point: Vergabestelle

Email: vergabestelle@stwm.de

Telephone: +49 8938196

Internet address: <https://www.studierendenwerk-muenchen-oberbayern.de/>

Buyer profile: <https://www.studierendenwerk-muenchen-oberbayern.de/ausschreibungen/>

Roles of this organisation:

Buyer

Procurement service provider

Organisation receiving requests to participate

Organisation processing tenders

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Südbayern

Registration number: 08921762411

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postcode: 80538

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/>

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: da5a31b6-3b02-4ef2-b849-9a740bcde5d7 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 18/09/2026 15:22:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 650590-2026

OJ S issue number: 183/2026

Publication date: 22/09/2026